



## Bern, Umbau und Neubau Jugendherberge

Ausführung 2014 bis 2018

Architekt Aebi & Vincent Architekten SIA AG, Bern

### Ausgangslage

Aebi & Vincent Architekten erreichten den 1. Platz beim Wettbewerb für die Erweiterung der Jugendherberge Bern. WAM hat im Wettbewerb tatkräftig mitgeholfen und durfte auch die Tragwerksplanung übernehmen. Das Wettbewerbsprojekt sah einen länglichen Neubau im Osten und die Sanierung des Bestandes vor.

### Aufgabe

Der Neubau wurde als Massivbau mit Elementen gebaut. Die Geschossscheiben wurden jeweils in Ortbeton erstellt, die Wandscheiben als Elemente. Treppenlauf und -podeste wurden in weiss eingefärbtem Sichtbeton realisiert.

Der Neubau soll einen fliegenden Eindruck vermitteln: Der Boden des Erdgeschosses steht auf Pfählen, welche ca. einen Meter aus dem Baugrund hervorstehen. Der Grundwasserspiegel liegt knapp unter Terrainhöhe und korrespondiert mit dem Wasserspiegel der Aare. Bei einem Hochwasser wird daher der Luftraum unter dem Boden des Neubaus zu einem Teich. Die wesentlichen statischen Eingriffe im Bestand: Auf der Westseite des Gebäudes wurde die Decke über EG infolge neuer Anordnung von Wänden abgebrochen und neugebaut. Ein neuer Erschliessungskern wurde in der Mittelzone erstellt.

Im Erdgeschoss wurden grossflächig die Bodenplatten ersetzt und wurden neu in gedämmter Ausführung realisiert.

